

Gemeinde Siebeneichen

Der Bürgermeister der Gemeinde Siebeneichen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Siebeneichen am Donnerstag, den
19.06.2014; Feuerwehrhaus, Kanalstraße 7 in Siebeneichen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Weber, Karl-Heinz

Gemeindevertreterin

Bernecker, Tanja

Koch, Birgit

Gemeindevertreter

Franke, Thomas

Jenner, Ernst

Lindhofer, Hubert

Lucas, Jan

Peters, Martin

Trilk, Hans-Heinrich

Schriftführerin

Eggert, Heidi

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 20.03.2014
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Berichte aus den Ausschüssen
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Amtsweites Feuerwehrkonzept "Schutzausrüstung, Sonderschutzausrüstung Atemschutzgeräteträger und Atemschutzgeräte"
- 7) Sponsoring eines Kunstwerkes
- 8) Mitgliedschaft der Gemeinde Siebeneichen in der AktivRegion Sachsenwald-Elbe
- 9) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Weber eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2) **Niederschrift vom 20.03.2014**

Gegen die Niederschrift vom 20.03.2014 erheben sich keine Einwände.

3) **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Weber berichtet:

Am 23.05.14 fand eine Auftaktveranstaltung für die Erarbeitung des amtsweiten Klimaschutzkonzeptes statt. Von den 15 Gemeinden waren 5 Gemeinden nicht vertreten.

Herr Weber verliest einen Brief von Herrn Martin Voß. In diesem wird um rege

Teilnahme mit jeweils 4 Teilnehmern aus den Gemeinden gebeten. Es geht hier um Klimaschutzprojekte im gemeindlichen wie auch im privaten Bereich.

Leider kollidierten die heutige und die nächste Sitzung der Gemeindevertretung mit der 1. Fachgruppensitzung, so dass eine Teilnahme nicht erfolgen kann. Es können aber gern interessierte Bürger aus der Gemeinde teilnehmen.

Der neue Rasenmäher ist geliefert worden.

Die neue zusätzliche Straßenlaterne am „Haupteingang“ der Kirche wurde aufgestellt. Die Kirche hat sich bereits mit 50 % an den Kosten (EUR 1.162,87) beteiligt.

Das Kinderfest wird am **24.08.2014** von 14:00 bis 18:00 Uhr stattfinden.

Der Tag des offenen Denkmals wird am **14.09.2014** sein. Das diesjährige Motto lautet: „*bunt*“. Die Gemeinde Siebeneichen wird daran teilnehmen. Herr Weber hat sich ein *buntes Treiben* an der Fähre vorgestellt und schlägt deshalb vor, die Aktion „Ein Herzogtum für Kinder“ einzubeziehen. Angesprochen hat er bereits die DLRG Jugend, die Schule Siebeneichen, den Kreisjugendring und die Kreismusikschule. Zu der Auftaktveranstaltung wird Herr Füllner erwartet.

Am 26.05. hat eine Infoveranstaltung des Amtes Büchen zur Vermögenserfassung für die Aufstellung von Eröffnungsbilanzen für die Einführung der Doppik stattgefunden. Diese Vermögenserfassung ist bis Ende 2015 vorzunehmen. Dazu wird eine aufwendige Erfassung der Flächen und Liegenschaften der Gemeinde nötig. Alle Gegenstände im Gemeindebesitz müssen inventarisiert und bewertet werden. Ebenso alle Straßen und Wege, die Wasser-, Abwasserkanäle und Schächte, sowie die Bäume im Gemeindebesitz. Ein Unsicherheitsfaktor wird dabei die Inventarisierung der gemeindeeigenen Brücken sein. Für die Feuerwehren soll dieser Prozess bereits in diesem Sommer abgeschlossen werden.

Am 29.03.2014 wurde wieder die Müllsammelaktion durchgeführt. Es waren erneut viele Helfer dabei. Die Kosten für die Abfuhr in Höhe von 221,80 EUR wird der Kreis übernehmen. Dafür nochmals allen Beteiligten und Helfern ein herzliches Dankeschön.

Ort Am 25.04. hat durch Herrn Birgel, Kreisverwaltung, eine Begehung vor wegen möglicher Baugrundstücke in Siebeneichen stattgefunden. Hiernach schlägt er zunächst die Bebauung der Baulücken und der „Hinterbebauung“ - bevor ein neuer B-Plan erstellt wird - vor. Nach der derzeitigen rechtlichen Lage könnten in den Jahren bis 2025 nur noch 8 Wohneinheiten neu erstellt werden. Die infrage kommenden Baulücken werden von Herrn Weber aufgezählt und allgemein kurz diskutiert.

Per Mail habe er von der AktivRegion eine „Projektidee“ erhalten. Der Hort „Altonauer Straße“ ist Träger der Freien Jugendhilfe Hamburg und betreut dort an 2 Standorten ca. 500 Grundschulkinder und Kinder aus Krippen und aus dem Elementarbereich. Seit 1987 ist der Verein in der pädagogischen Betreuung tätig. Zurzeit werden 50 Festangestellte im Erzieherbereich und ca. 20 päd. Aushilfen beschäftigt.

Der Hort sucht eine Fläche für ein Feriencamp („Bodenlose Freiheit“). Hier sollen Wochenend- bzw. Ferienfreizeiten angeboten werden. Herr Weber hat sich dort gemeldet, um weitere Informationen zu erhalten. Er hat an den „alten Sportplatz“ bzw. an die alte Badestelle gedacht. Da diese Flächen im (Planungs-) Außenbereich liegen, soll zunächst eine Anfrage beim Kreis erfolgen. Die Planung der Unterbringung ist für ca. 30 Gäste vorgesehen und soll auf Dauer erfolgen.

Nach weiteren Erkenntnissen wird Herr Weber hierüber wieder berichten.

4) **Berichte aus den Ausschüssen**

Frau Koch berichtet aus dem **Jugend-, Kultur- und Sportausschuss**:

- Die Maifeier war wieder ein voller Erfolg. Allen Helfern und Kaffee- und Kuchenspendern ein herzliches Dankeschön.
- Geplant wird für den Tag des offenen Denkmals am 14.09.2014.

Herr Weber weist auf einen Termin am Montag den 23.06.2014 um 11:00 Uhr hin. Hier soll es um das Denkmal in Siebeneichen gehen. Frau Koch führt aus, dass Frau Bosch vorgeschlagen hat, dass der Gedenkstein (1. Weltkrieg – 100 Jahre) auch auf der 4. Seite beschrieben werden sollte. Außerdem sei er zu dunkel. Auf dem Denkmal sind derzeit nur Namen von gefallenen Personen aus Siebeneichen verzeichnet oder von Personen, die zu Siebeneichen in Verbindung standen. Frau Bosch ist bereit, sich an den Änderungen/der Anbringung einer weiteren Tafel des Denkmals zu beteiligen.

Herr Weber berichtet, dass die Denkmalbehörde der Gemeinde in dieser Angelegenheit „freie Hand“ gibt. Aus Presseberichten hat er entnommen, dass der Lauenburgische Kunstverein sich mit diesen Denkmälern beschäftigt. Evtl. kann die Gemeinde hierfür einen Zuschuss erhalten deshalb wird der LKV an dem genannten Termin das Denkmal in Augenschein nehmen. Alle Gemeindevertreter sind eingeladen.

Herr Lucas, **Bau-, Weg- und Umweltausschuss**, führt aus, dass

- der neue Rasenmäher geliefert wurde.
- die Hinweise von Herrn Birgel in den Fraktionen beraten werden sollten.
- die Schranke am alten Frachtweg im nächsten Monat eingebaut wird.

Frau Koch weist darauf hin, dass der Weg zum alten Sportplatz unbedingt ausgebessert werden muss. Hendrik Koch kann diesen Feldweg mit der Beregnungsanlage kaum noch nutzen. Herr Triik wird den Weg hobeln, wenn das Wetter es zulässt.

Herr Jenner berichtet aus dem **Finanz- und Verkaufsausschuss**:

- die Teilnahme am 26.05.2014 – Vermögenserfassung und -bewertung für die Gemeinden – hat doch unterschiedliche Stimmungen erzeugt. Es müssen nicht nur u. a. die Sparkassenbücher, sondern auch die Liegenschaften, Gebäude, Straßen, Straßeninventar, Brücken u.s.w. bewertet und abgeschrieben werden. EDV-Programme müssen beschafft werden. Herr Franke erläutert die Unterschiede der Doppik im Vergleich zur erweiterten Kameralistik. Die Gemeinden haben ein Entscheidungsrecht. Die Gemeinde Siebeneichen hatte sich in einer früheren Sitzung für die Doppik ausgesprochen. Nach näherer Betrachtung ist man sich inzwischen nicht mehr sicher, ob diese Wahl gut war. Da in Schleswig-Holstein noch ein Wahlrecht besteht, sollte diese Ent-

scheidung auch auf Amtsebene erneut geprüft werden.

- bei der Wasserversorgung – Differenzen - hat man Herrn Hobein gebeten, Angebote für eine systematische Wasserrohrnetzprüfung nach akustischen Verfahren einzuholen. Es wurde nur 1 Angebot von der Firma Severin abgegeben. Die Prüfung je km Hauptleitung kostet 60,00 EUR, je Schadenstelle 45,00 EUR und Sondereinsätze bzw. Nebenarbeiten je Stunde 62,00 EUR. Bei einer Leitungslänge von 3,338 km macht es 193,00 EUR. Auch die Gemeinden Roßburg und Güster haben dieser Maßnahme zugestimmt. Herr Hobein soll einen Termin mit der Firma vereinbaren und die Rohrnetzprüfung in Auftrag geben. Herr Franke weist darauf hin, dass dieses von seiner Fraktion mitgetragen wird.

5) **Einwohnerfragestunde**

Herr Prill weist erneut darauf hin, dass ein großer trockener Ast einer Linde im Büchener Weg brechen und gefährlich werden könnte. Eine Kontrolle und Abnahme des Astes sollte erfolgen. Herr Peters verspricht, sich hierum zu kümmern.

Ferner möchte er Herrn Peters für die Versorgung der Bäume im Büchener Weg mit Wasser danken.

Frau I. Soetebeer möchte wissen, ob der Kampfmittelräumdienst tatsächlich Bombenreste auf den Feldern im Süden der Gemeinde gefunden hat. Frau Koch bestätigt dieses.

6) **Amtsweites Feuerwehrkonzept "Schutzausrüstung, Sonderschutzausrüstung Atemschutzgeräteträger und Atemschutzgeräte"**

Herr Weber weist darauf hin, dass die verteilte Vorlage vom 14.06.2012 nicht korrekt ist.

Es liegt eine neue Vorlage vom 08.04.2014 vor. Somit konnte die Vertretung nicht ordnungsgemäß hierüber beraten und entscheiden. Herr Peters erläutert noch einmal die positiven Seiten dieses Konzeptes.

Es erfolgt eine umfangreiche Diskussion. Allgemein kommt die Vertretung zu der Auffassung, da man das Konzept für solidarisch und vernünftig erachtet, sich positiv für das Konzept der technischen Hilfe, der Bekleidung und der Schutzausrüstung zu entscheiden, nicht aber für die Einbindung der Fahrzeug-Neuanschaffungen.

Herr Weber weist darauf hin, dass sich bisher bereits 6 Gemeinden gegen dieses Konzept ausgesprochen haben. Die Gemeinde Büchen wird sich erst positiv dafür entscheiden, wenn mindestens 10 Gemeinden für das Gesamtkonzept stimmen.

Es sollte eine Amtslösung ohne Fahrzeuge geschaffen werden. Dann müsste aber auch eine Neuberechnung der prozentualen Aufteilung erfolgen.

Die Gemeinde Siebeneichen stimmt unter der Bedingung für ein Amtsweites Konzept, dass sich unter Einbeziehung der Bausteine I und III ein gemeinschaftlich getragenes Gesamtkonzept ergibt.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Sponsoring eines Kunstwerkes

Herr Weber verteilt eine Skizze von Herrn Horst Walschus aus Müssen und bittet ihn um weitere Ausführungen. Herr Walschus möchte auf dem Siebeneichener Gebiet ein weiteres Kunstwerk aufstellen. Es handelt sich um einen Drehstein. Alle Teile sind beweglich und zum Anfassen. Er erläutert ausführlich anhand der Skizze seine Materialien und Vorstellungen.

Die Gemeindevertretung ist einheitlich für eine Beratung in dem entsprechenden Ausschuss. Erst dann soll darüber erneut in der Gemeindevertretung beraten werden.

Es wird auch vorgeschlagen, evtl. die Fitzener Kanalseite als Standort für das Kunstwerk in Betracht zu ziehen

Abstimmung: Ja: 9 Nein: Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Mitgliedschaft der Gemeinde Siebeneichen in der AktivRegion Sachsenwald-Elbe

Herr Weber weist darauf, dass für die AktivRegion Sachsenwald-Elbe derzeit noch keine offizielle Mitgliedschaft bestehe. Zurzeit zahle man zwar 0,50 EUR/pro Person, hat aber hierdurch noch kein Stimmrecht. Die Mitgliedschaft ist kostenlos und bringt den Vorteil, ein Stimmrecht bei der Vergabe von Fördermitteln zu haben. Als Vertreter werden Herr Thomas Franke und Herr Ernst Jenner vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Gemeinde Siebeneichen beschließt die Mitgliedschaft bei der AktivRegion Sachsenwald-Elbe. Als Vertreter der Gemeinde werden die Herren Thomas Franke und Ernst Jenner benannt.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Verschiedenes

Herr Weber führt aus, dass das giftige **Jakobskreuzkraut** sich immer weiter ausbreitet. Zum Ärgernis wird die gelbe Pflanze aufgrund ihrer Giftigkeit. Während Weidetiere das frische Jakobskreuzkraut wegen der Bitterstoffe eigentlich meiden, verflüchtigen sich diese im Heu, während das Gift erhalten bleibt. Die Pflanze wird also mitgefressen.

Ebenso sind die Bienen gefährdet, da das Gift in den Honig gelangen kann.

Frau Koch weist darauf hin, dass die Linden am Dorfplatz unten ausgeästet werden müssen.

Herr Jenner bestätigt dieses, da es hier auch um die Verkehrssicherheit der Kinder geht.

Herr Lucas wird entsprechende Aktivitäten einleiten.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Herr Weber schließt die öffentliche Sitzung um 21:10 Uhr.

.....
Karl-Heinz Weber
Vorsitzender

.....
Heidi Eggert
Schriftführung